

# Miscellen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **3 (1899)**

Heft [27]: **Beilage**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mußte. Die Schußdistanz beträgt 300 m, das Schwarze hat 60 cm Durchmesser; Treffer im 37 cm Kreis werden mit M, Treffer im 32 cm Kreis mit P abgestempelt. Er erzielte also 48 Treffer von 32 cm und 2 Treffer von 37 cm!

Nicht weniger staunenerregend ist die Leistung des gleichen Schützen im internationalen Konkurrenzschießen, wo er, wie das Trefferbild zeigt, in 9 Min. 52 Sekunden 100 Schüsse abgab und dabei nur viermal das Schwarze von 60 cm fehlte.

Dieses mit dem Martinistuger und Einzelladung erzielte Resultat wurde noch übertroffen durch unsern besten Schnellfeuerschützen der Ordnungswaffe, Inf.-Hauptmann Otter in Zürich.

Aber auch die Gesamtergebnisse des Schießens im Albsgütli, wo bei höchsten Anforderungen über 100 Meisterschützen proklamiert wurden, zeigen so große Fortschritte, daß wir auf unsere Schießkunst, also auch auf „Unser Volk in Waffen“ stolz sein dürfen.

A. Pfemlinger, Zürich.

C. Stäheli (St. Gallen).

C. Widmer (Zug).

H. Grütter (Basel).

F. Böcke (Olarus).

C. Kellersberger (Walzenhausen).

F. Dürst (Olarus).

C. Gähler (Olarus).



Bester Knieendenschütze aller Länder. Die schweizerischen Champions des internationalen Wettbewerbes in Loosduinen, Holland. (Photogr. J. Meiner, Zürich). Bester Stehendenschütze aller Länder.

### »»»» Miscellen. ««««

#### Reichsratsabgeordnete.

Der österreichische Reichsrat, der sich bekanntlich durch die schlagendsten Beweise unter den ähnlichen Gesetzes-Institutionen anderer Länder hervorthut, zählt einen sehr einfachen Mann zu seinen Mitgliedern, den Kellner Karl Mittermayer. Er wurde im März 1897 als Parlamentsmitglied gewählt. Gegenwärtig ist er Zahlkellner in einem kleinen Vorstadrestaurant Wiens, das vornehmlich von Arbeitern und der unteren Bürgerklasse frequentiert wird. Mittermayer ist ein angestrebter Arbeiter: von 6 Uhr morgens bis Mittag ist er als Kellner thätig; dann kleidet er sich aufs sorgfältigste um und wohnt bis 5 Uhr den Reichsratsitzungen bei, worauf er, von 6 Uhr bis Mitternacht, wieder Kellner ist. Seine Gäste geben ihm fein glänzendes Trinkgeld, und da sein Lohn nur 50 Franken per Monat beträgt, so dürften ihm die Diäten wohl besonders gelegen kommen.

#### Schwarz auf Weiß.

Der tägliche Verbrauch an Stahlfedern auf der ganzen Erde ist dreieinhalb Millionen, oder tausend Millionen pro Jahr.

#### Eine gewichtige Thatsache.

Eine solche ist ohne Zweifel ein ausgewachsener Waldfisch, denn er wiegt, nach der Annahme des britischen Zoologen Nilsson, hundert Tonnen, das sind nicht weniger als hunderttausend Kilogramm. Er hält demnach 88 Elefanten oder 440 Bären das Gleichgewicht.

#### Traubenkur.

Der Verband der so beliebten Walliser Trauben hat begonnen und machen wir Liebhaber speziell auf die ausgezeichnete Qualität der diesjährigen Ernte aufmerksam. Die bekannte Firma **O. de Niedmatten in Sion** versendet 5 Kilo-Kistchen franko à Fr. 4. 50.

#### „Im Patriizerhause“.

Die im vorigen Hefte mittelst Zirkular angefündigten Künstler-Reproduktionen des Bildes „Im Patriizerhause“ sind in der Größe von 40 x 45 cm ausgeführt.

Der Verlag der „Schweiz“  
Zürich IV.

# Seidenstoffe

nur beste garantiert solide Fabrikate für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten, Blousen etc., in unübertroffener Auswahl zu Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Export-Haus  
**Magazine zum wilden Mann,**  
BASEL. (K-1539-Z)